

NEUPFARRKIRCHE

R E G E N S B U R G



Bild: Fotostudio Daniel

Konfirmation in der Neupfarrkirche

Eine große Festgemeinde feierte am 21. Mai in der Neupfarrkirche mit vielen frohen Liedern die Konfirmation von sechs jungen Leuten: Lukas Arnold, Ronja Aulinger, Greta Herbst, Alex Metzler, Timo Renner, Maja Schlerf (auf dem Foto mit den Pfarrern Thomas Koschnitzke und Friedrich Hohenberger sowie der Teamerin Johanna Wannack). Mehrere Monate lang haben die Jugendlichen sich mit Glaubensfragen beschäftigt, haben diskutiert, was Christsein im Alltag bedeutet und haben Aufgaben im Gottesdienst übernommen. Nun haben sie ein bewusstes Ja zu Glauben und Gemeinde gesprochen, haben bestätigt - konfirmiert -, was bei der Taufe Eltern und Paten für sie versicherten. Damit sind sie nun zum Abendmahl zugelassen. Sie können in der Gemeinde auch Verantwortung übernehmen, zum Beispiel an den Kirchenvorstandswahlen im nächsten Jahr teilnehmen. Als Patinnen und Paten können sie Kinder mit dem christlichen Glauben vertraut machen.

Pfarrer Thomas Koschnitzke schlüpfte in seiner Predigt in die Rolle von Martin Luther und erzählte aus dessen Leben: Wie er nach heftigen Zweifeln zu Gottvertrauen und innerer Freiheit fand, wie er daraus Stärke und die unerschütterliche Gewissheit gewann, dass der Mensch einen unmittelbaren Zugang zu Gott hat. Zur Erinnerung an ihre Konfirmation im Reformationsjahr erhielten die jungen Leute jeweils einen kleinen Playmobil-Luther geschenkt.

75, 70, 60 und 50 Jahre später: Auf Seite 4 die Gruppe der Jubelkonfirmanden/innen an Pfingsten.

Auf ein Wort



Liebe Gemeindemitglieder!

Eine Hochzeit in der Neupfarrkirche. Ein schön geschmückter Altar. Wunderbare Musik. Festliche Stimmung. Ein glückliches Brautpaar. Kaum sind die Ringe gewechselt, beginnt ein lautes Pfeifkonzert. Nein, nicht in der Kirche; sondern draußen. Auf dem Neupfarrplatz. Die Gewerkschaft hat zu einer Protestkundgebung aufgerufen. Hunderte sind gekommen. Große Lautsprecher sind links und rechts vom Kirchenaufgang platziert.

In der Kirche versteht niemand mehr etwas. Weder von den Gebeten, noch von der Musik. Die hochzeitliche Festgemeinde lässt sich die Stimmung nicht verderben. Sie nimmt's mit Humor. Gott sei Dank!

Ein Sonntagvormittag im Juli. Start der Oldtimer-Classic-Rallye. Wo? Auf dem Neupfarrplatz! Jedes Jahr dasselbe. Einhundertfünfzig Fahrzeuge am Start. Motorenlärm vom frühen Morgen bis kurz vor Mittag. Und dazu eine Durchsage nach der anderen. „Ein Porsche aus dem Jahr 1962. Soundsoviel PS. Am Steuer: Max Meier.“ Übertragen mit großen Lautsprechern. Für alle hörbar. Auch für die Gottesdienstbesucher in der Neupfarrkirche.

Zwei Beispiele nur. Zwei von vielen, vielen Veranstaltungen, die das ganze Jahr über – vor allem im Frühjahr und im Sommer – auf dem Neupfarrplatz stattfinden. - Pech gehabt?

Ich finde es schön, dass unsere Neupfarrkirche in der Mitte der Stadt steht. Auf einem der schönsten Plätze Regensburgs. Die Neupfarrkirche – das sieht man auf den ersten Blick – gehört zum Stadtleben. Wie der Dom. Wie die Dreieinigkeitskirche. Wie St. Emmeram. Und natürlich auch: wie die Synagoge.

Die Kirchen, ja alle Religionen sind Teil des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt, ... sind – seit alters her – Mitträger unserer Kultur. Politikerinnen und Politiker werden nicht müde, das bei jeder Gelegenheit zu betonen. Und sie haben recht.

Wenn's um Veranstaltungsgenehmigungen für den Neupfarrplatz geht, ist davon leider nicht mehr viel zu spüren. Als leuchtender Mittelpunkt der romantischen Kulisse des Weihnachtsmarktes – das gern! Aber von Januar bis November? Kann man halt nichts machen, dass die Kirche ausgerechnet hier steht!

Mich ärgert das. Ein wenig mehr Sensibilität bei der „Belegung“ des Neupfarrplatzes täte nicht nur unseren Gottesdienstbesuchern gut. Sie stünde auch der Stadt gut zu Gesicht.

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Dekan Eckhard Herrmann

Die Taufe konnten wir feiern mit:

Mila Bürgers, Marlene Eichelberg, Melody Meraru, Emilia Neumann, Elias Wolf Mondragon

Gottes Segen zu Heirat und Ehe wünschen wir:

Anna Egerer, geb. Helwich, und Stefan Egerer; Jennifer Ermer, geb. Adlhoch und Michael Ermer, Dr. Alina Möller, geb. Ignaz, und Dr. Malte Möller; Daniela Morgenthaler, geb. Wanke, und Dr. Christoph Morgenthaler

Mit Familien und Freunden trauern wir um:

Katharina Edel (79 J.), Erna Gebhardt (93 J.), Luise Hörburger (87 J.), Irmgard Janz (91 J.), Marta Mayer (94 J.), Irma Miller (87 J.), Gerhard Pirlich (77 J.)

Ein herzliches Willkommen allen unseren neuen Gemeindegliedern!

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich zum 70., 75., 80. und ab 85 Jahre jährlich

im August 2017

01. Nikolai Brik
05. Traude Lämke
16. Rosemarie Ulrich
28. Erika Haerdle

70 J.
91 J.
89 J.
89 J.

im September 2017

05. David Hiley
13. Gerda Drewes
21. Erika Schäfer
21. Christine Rossius
22. Charlotte Lindenlaub

70 J.
93 J.
85 J.
70 J.
93 J.

im September 2017

23. Dorothea Weishaupt
25. Dieter-Jürgen Marquardt
25. Johann Lazar
28. Willy Karsten
29. Anna Tomecko

88 J.
87 J.
70 J.
85 J.
89 J.

Bitte teilen Sie dem Pfarramt rechtzeitig mit, falls Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll!

Zur Zukunft der Kreuzkirche

In der Kreuzkirche feiern wir jetzt zweimal im Monat Gottesdienst, in der Regel am 2. und 4. Sonntag. Der Kirchenvorstand hat diese Entscheidung nach langen Diskussionen getroffen. Seit Beginn seiner Amtszeit beschäftigte sich das Gremium damit, welchen Weg die Gemeinde in Zukunft einschlagen soll. Anfang der sechziger Jahre wurde die Kreuzkirche als zweite Kirche der Neupfarrkirchengemeinde für die stark wachsende evangelische Bevölkerung im Stadtosten gebaut. Heute geht die Zahl unserer Gemeindeglieder zurück, sowohl in der Innenstadt wie auch im Stadtosten. Die laufenden finanziellen Lasten kann die Gemeinde schon seit einiger Zeit nicht mehr schultern: Zwei Gemeindezentren zu unterhalten ist ihr nicht mehr möglich, das jährliche Defizit kann nur durch Rücklagenentnahme ausgeglichen werden. Die altehrwürdige Neupfarrkirche als zentrale Innenstadtkirche mit bedeutender Geschichte und einer großen Attraktion weit über die eigene Gemeinde hinaus, erfordert erhebliche Anstrengungen und eröffnet neue Chancen. Die Kreuzkirche am Stadtrand verliert an Bedeutung, weil auch die Bewohner der Neubaugebiete eindeutig stadteinwärts orientiert sind. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand bereiterklärt, zwei christlichen Gemeinden, die auf der Suche nach Gottesdiensträumen waren, die Kirche und Gemeinderäume dort zur Verfügung zu stellen: den Altkatholiken und den Siebenten-Tags-Adventisten. Um die Gemeindegliederarbeit in der Innenstadt verstärken zu können, wollen wir die Kräfte in der Neupfarrkirche bündeln - deshalb die Entscheidung, die Zahl der Gottesdienste in der Kreuzkirche zu verringern. Beim Gemeindefest am 23. Juli besteht die Möglichkeit zu weiteren Informationen.

Nachrichten und Termine:

23.07. Gemeindefest nach dem Gottesdienst, Dekanatsgarten, Pfarrergasse 5. Herzliche Einladung!
Jeden Donnerstag im August, 12.00 bis 12.30 Uhr: Kunstpause im Städt. Museum zum Ostendorfer Altar: 03.08. Theologie (Pfr. i.R. Ernst Reichold), 10.08. Fotografie (Jürgen M. Pietsch), 17.08. Restaurierung (Dipl. Rest. Annette Kurella), 24.08. Geschichte u. 31.08. Kunstgeschichte (Dr. Wolfgang Neiser)
07.09. - 21.09. Ausstellung „Luther u. die Juden“, Eröffnung 07.09., 19 Uhr, Vortrag Pfr. Reichold
10.09. Tag des offenen Denkmals, Motto: Macht und Pracht, Programm: Ausstellung im Altarraum Führungen: 14, 15, 16 Uhr, 17 Uhr Benefizkonzert für die Orgel
16.09. Putztag von 13 - 17 Uhr in der Neupfarrkirche, Helfer/innen willkommen!
30.09. Töpfern für alle, 10+Tag für junge Menschen ab 10 Jahren, 16 - 19 Uhr Pfarrergasse 5, Anmeldung bis zum 20.09. im Pfarramt Tel. 5920112 oder Mail: pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de
04.10. Vortrag Dr. Marita Panzer: Evang. Frauen in Bayern, 19 Uhr, Kapitelsaal, Pfarrergasse 5

Portrait

Die Kreuzkirche

Am 1. Dezember 1963 wurde am Hohen Kreuz eine neue evangelische Kirche, die Kreuzkirche, feierlich eingeweiht. Viele Flüchtlinge aus den ehemals deutschen Ostgebieten und aus Südost-Europa hatten nach 1948 hier eine vorübergehende Bleibe gefunden, in einer Barackenkirche wurden regelmäßig katholische, orthodoxe und evangelische Gottesdienste gefeiert. Die hohe Zahl evangelischer Christen unter den Flüchtlingen machte den Bau neuer Kirchen in Regensburg nötig, auch am Hohen Kreuz. Die Kreuzkirche gehört zur Gemeinde der Neupfarrkirche im Stadtzentrum. Die Betreuung von Flüchtlingen, Vertriebenen, Spätaussiedlern und Asylbewerbern prägte hier im Stadtosten immer die Arbeit - und die Feste: So feiern die Siebenbürger Sachsen ihr Kronenfest im Pfarrgarten der Kreuzkirche.

Stunde der Kirchenmusik

Eintritt frei, jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr

Freitag, 4. August 2017

Französische Orgelmusik
N. de Grigny: Veni creator spiritus; J. Ph. Rameau: Suite in D
O Messiaen: Livre du Saint Sacrement (Ausschnitte); L. Vierne: Toccata und Carillon de Westminster
Orgel: Roman Emilius

Freitag, 1. September 2017

A. Scarlatti: Arien für Sopran und Trompete; G. Händel: Let the Bright Seraphim
J. S. Bach: Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51
Julia Jurgasch, Sopran; Jörg Altmannshofer, Trompete; Ludwig Schmitt, Orgel

Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals

10.09., 17 Uhr: Werke von J. S. Bach: Präludium u. Fuge Es-Dur, M. Reger: Fantasie über „Ein feste Burg ist unser Gott“, Ch. M. Widor: aus der 5. Symphonie. Orgel: Roman Emilius



Wir sind für Sie da:

Evang.-Luth. Pfarramt Neupfarrkirche

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg
Tel. 59201-12 Fax 59201-22
pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de

Konto:

Volksbank Regensburg eG, IBAN:
DE85 7509 0000 0000 0794 48

Bürozeiten im Sekretariat:

Di. - Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Beate Kagerer

Dekan

Eckhard Herrmann, Dekan
Tel. 592010 Fax: 5920-130

Pfarrer (Geschäftsführung)

Thomas Koschnitzke
Deggendorfer Str. 21 c
93055 Regensburg
Tel. 7 99 42 10 Fax: 7 99 42 11

Studierendenseelsorge

Am Ölberg 2, Tel. 5 77 10
Pfr. Friedrich Hohenberger
Tel. 2 80 25 80
Pfrin. Dr. Gabriele Kainz

Kircheneintrittsstelle

Pfarrer Magnus Löfflmann
Am Ölberg 2, Tel. 29 86 16 54

Gemeindediakon

Hans Köhler
Pfarrergasse 5
Tel. 59201-17 oder 5 86 50 28

Vertrauensfrau

Sabine Freudenberg, Tel. 79 35 41

Mesner/in

Neupfarrkirche:

Helene und Hans Köhler
Tel. 5 86 50 28

Kreuzkirche:

Silvia Schwartz, Tel. 47123

Sitzungen des Kirchenvorstands

jeweils 19 Uhr, Pfarrergasse 5
17.07.2017 / 18.09.2017

Evang. Kindergarten

Innenstadt e.V., Dänzergasse 2

Leitung: Barbara Unglaub
Tel. 0941 / 56 63 77
www.kindergarten-dänzergasse.de

Regensburgs Nette Nachbarn

Sprechstunden Frau Goller
9 - 11 Uhr im Pfarramt:
Mi., 16.08.2017 / Di., 05.09.2017

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrer Thomas Koschnitzke

Gottesdienste für Kinder:

Neupfarrkirche:

Krabbelgottesdienst:

Monatl. jeden 3. Sonntag um 10 Uhr in der Neupfarrkirche: /
20.08. / 17.09.2017

Kindergottesdienst (4 - 13 Jahre):

Monatl. jeden 4. Sonntag um 11 Uhr, parallel zum Gottesdienst
27.08. / 24.09.2017 Pfarrergasse 5

Kreuzkirche:

Sonntags parallel zum Gottesdienst um 9.30 Uhr am 23.07 /
24.09.2017 (nicht in den Schulferien)

Unser **Kinderchor** mit
Henriette Klebingat
und Diakon Hans Köhler.
Proben: jeden
Dienstag zwischen 16
und 17 Uhr im Ge-
meindesaal. Zu allen
unseren Kinderaktivitä-
ten bekommst Du wei-
tere Information bei
Diakon Hans Köhler
(Tel.: 5865028). Alle
Angebote sind kosten-
frei, wir freuen uns
über Spenden.



Jubelkonfirmation an Pfingsten:

Sogar eine Konfirmandin von 1942 war gekommen. Die Da-
men und Herren feierten Gottesdienst und tauschten bei Kaf-
fee und Kuchen und beim gemeinsamen Abendessen Erinne-
rungen aus. Das evangelische Regensburg - vor allem die Re-
formationsgeschichte - waren Thema einer Stadtführung.



Bild: Fotostudio Daniel